

NACHRICHT für Sie



August 2022 / September 2022
Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Gemeindebrief



Foto: Wodicka

- ◆ Neu im Kirchenvorstand, Seite 11
 - ◆ Stühle neues Gemeindehaus, Seite 15
 - ◆ Gemeindeerntedankfest in Bentorf, Seite 16
 - ◆ 75 Jahre Kirchenchor Hohenhausen, Seite 24

Aktuell im Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Jubeln sollen die Bäume des
 Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,
 um die Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

Grafik: Wendt

Jubelt! Ruft es laut hinaus! Erhebt eure Stimme! Singt vor Freude! Macht Party! Tanzen im Regen! Sieg! Ausgelassenheit, Passion, Hingabe, ...

Das sind pure Emotionen, das ist Leidenschaft, das hat Kraft wie sonst nichts im Leben.

Und ich? Wann habe ich das letzte Mal gejubelt? Wann hat mich das letzte Mal die Leidenschaft gepackt? Irgendwann hat sich die Lebensfreude verabschiedet und der Resignation Platz gemacht. Enttäuschungen und Rückschläge zwingen mich scheinbar auf die Reservebank.

„Nichts hindert den Weg des Menschen mehr, als seine Weigerung, lieb gewonnene Enttäuschungen loszulassen.“

Loslassen, aufstehen, Richtungswechsel, Blick nach vorn, Ortswechsel, sich aufmachen, Komfortzone verlassen, Neues wagen, lernen, wachsen, Ungewissheit, Unsicherheit, Ängste überwinden, ...

„Ein leidenschaftsloser Geist ist der gefährlichste Feind des Glaubens.“

Ich glaube sogar des ganzen Lebens, denn Resignation zerstört Hoffnung! Gut, wenn ich aufhöre mich für etwas zu engagieren, mich einzusetzen, für jemanden oder eine Sache, dann habe ich scheinbar ein ruhiges und ausgeglichenes Leben. Aber die traurige Wahrheit ist, dass ich mich nur noch um mich selbst drehe wie in einem Strudel, und dann? Wir alle wissen was in einem Strudel passiert.

Deshalb lasst uns jubeln wie die Bäume des Waldes!

Ich finde das Thema Bäume total spannend und mega interessant, da sich viele Vergleiche zu uns Menschen finden lassen. Sie sind zum Beispiel immer in Bewegung, sie wachsen ständig dem Licht entgegen, denn sie brauchen Licht in ihren Blattkraftwerken, um Traubenzucker und Sauerstoff herzustellen. Sie wachsen sowohl im sichtbaren wie im unsichtbaren Teil, den Wurzeln. Sie brauchen Nahrung und Wasser die sie mit den Wurzeln aus dem Boden holen. Ohne Wasser keine Früchte! Bei einem Feigenbaum in Afrika haben Forscher eine Wurzel gefunden die 120m in die Tiefe durch Felsen und Höhlen gewachsen ist, um

an Wasser zu kommen. Dazu brauchte der Baum 70 Jahre! Auf den Boden kommt es an, die Widrigkeit und Beschaffenheit, doch kein Baum kann sich den Boden aussuchen. Es gibt Tiefwurzler, Flachwurzler und Herzwurzler! Jeder Baum wächst anders, ist ein Unikat, ist unverwechselbar, ein Meisterstück! Aber er wächst!

„Was nicht mehr wächst, das lebt unweigerlich seinem Verfall entgegen und wird bald sterben.“

Wurzeln geben auch Halt und Sicherheit, ganz besonders, wenn Stürme über das Land fegen. Ein Flachwurzler sollte da im Wald stehen, sich gemeinsam Halt geben, verwoben in der Gemeinschaft! Vernetzt mit anderen, die einen ähnlichen Boden haben. So eine Wurzel kann mehrere 1000 Meter in die Weite gehen. Nun ist in unserem Vers von dieser Gemeinschaft die Rede, die jubeln soll!

Zusammenhalt, Wachstum, Wasser, Sonne, Standfest, Nachbar, Größe, Herrlichkeit, Waldluft, Sauerstoff, Energie, Leben pur, Freude, Ruhe, Ursprünglichkeit, Erholung, Abschalten, Erdung, Grün (Hoffnung), Natur, Schönheit, Verwurzelt sein, ...

Als Lobpreisleiterin finde ich unseren Monatsspruch mega cool. Denn im 1. Vers steht, dass David, der Liedschreiber, Verse in der 1. Chronik 16 zum ersten Mal vertont hat. Er hat mit Asaf und seiner „Brüderband“ (Musikgruppe) das erste bekannte Loblied vorgetragen. In der Band, im

Chor oder im Orchester ist es nicht einfach Musik zu machen. Das erfordert von jedem Disziplin und Übung, aber es lohnt sich!

Das Zusammenspiel, die Vielfalt, Vertrauen, auf einander hören, miteinander wachsen, nicht allein sein - Gemeinschaft, Ergänzung, Horizont-erweiterung, stark und kraftvoll, nicht tolerant nebeneinander, sondern selbstbewusst füreinander, nach vorne ausgerichtet, Gänsehaut, Harmonie in Gegensätzen, Symphonie, ...

„Ein klingendes Leben erfordert darum Weisheit und Mut. Es bedeutet zu fragen, von welchen Dingen man sich endlich trennen soll. Ein ehrliches Herz wird die toten Äste erkennen, die ihm Kraft und Selbstwert rauben.“

Und wenn Gott als Richter kommt, ist das ein Grund zu jubelnder Freude, denn im Vordergrund steht nicht die Bestrafung der Schuldigen, sondern sein Eintreten für das Recht der Treuen. Das mit „richten“ übersetzte hebräische Wort schließt hier wie an vielen anderen Stellen die Bedeutung „regieren“ mit ein.

Eure leidenschaftliche

Andrea Finkbeiner



Foto: Finkbeiner

Zitate aus M. Schleske; Der Klang

- 31. Juli** **10.00 Uhr** **Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Martin Benker
Gottesdienst in Hohenhausen,
siehe Seite 19
(Kollekte: Norddeutsche Mission)
- 07. Aug.** **10.00 Uhr** **Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Martin Benker
Gottesdienst in Langenholzhausen,
siehe Seite 19
keine Livestream-Übertragung
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 9.40 Uhr
- 14. Aug.** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
(Kollekte: reformierte Kirche in Ungarn)
- 21. Aug.** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Prädikant Jörg Bönnemann
mit Vorstellung der neuen Katechumenen
(Kollekte: Gemeinden messianischer Juden in Deutschland)
- 28. Aug.** **10.00 Uhr** **Bläsergottesdienst** Pfr. Peter Busse
mit Ehrungen für besondere Jubiläen,
mit Abendmahl (Wein)
(Kollekte: Projekt des Posaunenchores)
- 04. Sept.** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Prediger Hans Greiff
(Kollekte: Evangelische Freiwilligendienste, EKD Kollekte)
- 11. Sept.** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
(Kollekte: Projekt der Klasse Nord)
- 18. Sept.** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
mit Abendmahl (Traubensaft)
(Kollekte: Diakonie Deutschland, EKD Kollekte)
- 25. Sept.** **15.00 Uhr** **Gemeinde-Erntedankfest am
Gemeindehaus Bentorf** Pfr. Peter Busse
mitgestaltet vom Kirchen- und Posaunenchor
(Kollekte: Hilfe für Brüder)
keine Livestream-Übertragung
Mitfahrgelegenheit Hohenhausen: 14.40 / Westorf 14.45 Uhr
- 02. Okt.** **10.00 Uhr** **Gottesdienst zum Erntedank** Pfr. Peter Busse
mit Abendmahl (Wein)
mitgestaltet vom Gospelchor
(Kollekte: Brot für die Welt)

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“ übertragen, unter <https://www.cvjmhoehenhausen.de/youtube.html>

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet bzw. weitergeleitet.

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Gebetskreis:

Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde.

Mittwochs, von 07.05 - 07.35 Uhr,

in der Gebetsecke der Kirche.

und:

Donnerstags von 18.15 – 19.00 Uhr in der Pauluskirche,
Gebet für den Frieden und andere Anliegen.



Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Gemeindehaus.

Termine: 14.08., 21.08., 28.08.,
04.09., 11.09., 18.09. und 25.09. in Bentorf



Kein Kindergottesdienst in den Ferien!

Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



14. August 2022
11. September 2022
30. Oktober 2022
27. November 2022
11. Dezember 2022
15. Januar 2023

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, im neuen Gemeindehaus Hohenhausen
Mi. 17. Aug. 09.00 Uhr Ursula Eikermann:
„Einen schönen, guten Morgen: Gebet entdecken!“
- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen
Mi. 14. Sept. 09.00 Uhr Ursula Hill:
„Frauen mit Power“
- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)
Do. 11. Aug. 15.00 Uhr Anke Kreinjobst
Do. 25. Aug. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: Gemeinsame Abendmahlsfeier
Do. 08. Sept. 15.00 Uhr Monika Meise: Gymnastik im Sitzen
Do. 22. Sept. 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse
- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Di. 09. Aug. 15.00 Uhr
Di. 23. Aug. 15.00 Uhr
Di. 06. Sept. 15.00 Uhr
Di. 20. Sept. 15.00 Uhr
- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Mo. 01. Aug. 15.00 Uhr
Mo. 15. Aug. 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Mo. 29. Aug. 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
Mo. 12. Sept. 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Mo. 26. Sept. 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
Do. 04. Aug. 15.00 Uhr
Do. 18. Aug. 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Do. 01. Sept. 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
Do. 15. Sept. 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
Do. 29. Sept. 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse

Angebote für Erwachsene

- **Frauenkreis Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf

Infos: Anke Kreinjobst (Tel.: 9133)

Mo. 09. Aug. 17.00 Uhr

Mo. 23. Aug. 17.00 Uhr

Mo. 06. Sept. 17.00 Uhr

Mo. 20. Sept. 17.00 Uhr

Kirchenmusik

- **Kirchenchor**,

in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)

- **Gospelchor**,

in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

- **Posaunenchor**,

in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

- **Lobpreis & Worship**,

in der Paulus-Kirche Hohenhausen
jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr
Infos: Andrea Finkbeiner: Tel.: 657 876

Spielkreis

- **Hohenhauser Spielkreis**,

im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Leitung: Anne Busekros, Jana Greife
und Andrea Finkbeiner,
Tel.: 0176-27160234

Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**,

im Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel.: 1557

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott lieben, das ist

die allerschönste Weisheit. «

JESUS SIRACH 1,10

Grafik: Wendt

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

• **Jungchar Hohenhausen,**
im Gemeindehaus Hohenhausen,
für Kinder ab 7 Jahre
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr
Leitung: Julian Sasse &
Jörg Bönnemann

• **Siebzehn Plus (17+)**
im Gemeindehaus Hohenhausen
mittwochs, 14-tägig, ab 20 Uhr
für junge Erwachsene ab 17
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel 9088

• **CVJM Teenkreis,**
im Gemeindehaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren
jeden Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönnemann, Tel. 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

• **Tischtennis** (Anfänger ab 8 J.)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

• **Tischtennis** (Senioren,
Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Montag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

• **Fußball und Hockey,**
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Dienstag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Daniel Eikermann

• **Tischtennis** (Einzeltraining
oder nach Vereinbarung)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

• **Tischtennis** (Senioren,
Fortgeschrittene, Konfis)
im Gemeindehaus Bentorf,
jeden Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel.: 0170/2435320

Angebote für Erwachsene

• „Dienstags-Walkerinnen“

Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Dienstag, 18.45 Uhr,
Info: Manja Neugebauer,
Tel.: 05264 / 217 860

• „walk & talk“ für Männer

Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,
Info:
Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551
oder 0170 / 817 1061,
Johannes Finkbeiner Tel.: 05264 / 657
876 oder 0151 / 802 667 50

Angebote für Erwachsene

• **Verschiedene Hauskreise**, wechselnde Orte

Mittwoch, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088
Mittwoch, alle 2 Wochen,	19.00 Uhr	Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897
Mittwoch, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Johannes Finkbeiner Tel.: 657876
Donnerstag, alle 2 Wochen,	20.00 Uhr	Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133
Sonntag, alle 2 Wochen, (Deutsch - Arabisch)	19.00 Uhr	Info: Peter Busse, Tel: 9192

UHU-Nachmittag

am 21.September 2022 um 15.00 Uhr



Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der UHUs (Offenes Angebot für Menschen **Unter HU**ndert) am 21. September, ab 15.00 Uhr im neuen Gemeindehaus Hohenhausen.

Auf dem Programm stehen **Sketche und lustige Geschichten mit Uschi Buche** und für das leibliche Wohl gibt es **Leckereien wie auf dem Oktoberfest** (Brezen, Leberkäse u.a.).

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte **im Gemeindebüro (Tel. 8640)** oder bei Pastor Busse (Tel. 9192)

Das UHU-Mitarbeiterteam

Weiterer Termin im Jahr 2022: ● 30. November

Zauberhafter Abend mit Tommy Bright

Gut besucht von Groß und Klein war am 15.6.22 ein besonderes Abendprogramm mit dem christlichen Zauberkünstler Tommy Bright in unserer Kirche. Dazu wurden sogar die Kirchbänke verschoben, so dass alle in eine Richtung saßen und die Bühne vor der Kinderecke nicht von der Seite einsehbar war. Es gab Licht und Toneffekte und ein kurzweiliges Programm, das über eine Stunde dauerte.

Mancher Trick war verblüffend, überraschend und unerklärlich, anderes leichter zu durchschauen und mit großer Fingerfertigkeit und humorvollen Kommentaren augenzwinkernd „erklärt“. Dabei ging es um große und kleine Entscheidungen des Lebens und Gottes Liebeserklärung an uns



Foto: J. Hankemeier



Foto: J. Finkbeiner

Menschen, die Tommy Bright charmant und spannend erläuterte und visualisierte. Besonders beeindruckt hat mich die Erklärung der biblischen Kernaussagen anhand von 52 großen Spielkarten.

Der Abend klang auf der Kirchwiese aus, wo die Besucher und Helfer noch an Stehtischen ins Gespräch kommen konnten und ein Stückweit Normalität und Gemeinschaft erlebbar wurde. Da die Gage von einem Sponsor übernommen worden war, konnte eine Kollekte von über 300 Euro zugunsten der Diakonie Katastrophenhilfe für Ostafrika eingesammelt werden. Vielen Dank an den Künstler und seine Familie, alle Besucher, Geber und Helfer bei Auf- und Abbau.

Christine Hankemeier

Jörg Pielemeier in den Kirchenvorstand berufen

Nachdem Anfang diesen Jahres Plätze im Kirchenvorstand frei geworden waren, hat der Kirchenvorstand in seiner Sitzung vom 11. Mai 2022 Jörg Pielemeier aus Bentorf im Zuge einer Nachwahl in den Kirchenvorstand gewählt, das heißt: für die restliche Amtsperiode bis zum Frühjahr 2024. Wir sind dankbar, dass wir ihn im Gottesdienst am 29. Mai offiziell in dieses Amt einführen durften und wünschen ihm für diese neuen Aufgaben Gottes Segen und die Weisheit des Heiligen Geistes. Im Folgenden stellt er sich einmal selbst der Gemeinde vor.

Peter Busse

Liebe Gemeindeglieder,
ich möchte mich bei Ihnen gerne als neues Mitglied im Kirchenvorstand vorstellen.



Mein Name ist Jörg Pielemeier, und ich stamme aus Bentorf. Dort lebe ich zusammen mit meiner Ehefrau und meinem 13-jährigen Sohn. Ich bin 50 Jahre alt und arbeite als Bildungsreferent bei "Arbeit und Leben Bielefeld e.V." in der Erwachsenenbildung.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie und fahre Mountainbike.

Groß geworden bin ich auf dem elterlichen Hof, den ich zusammen mit meinem Bruder und tatkräftiger Unterstützung meiner Familie sowie meines Neffen führe.

Meine Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich unter das Wort stellen, mit dem ich dorthinein berufen wurde: „Und dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: Wenn jemand redet, rede er's als Gottes Wort; wenn jemand dient, tue er's aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus. Ihm sei Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen“ 1. Petrus 4, 10-11.

Auch mich hat Gott nun in den Dienst der Gemeinde berufen, und ich nehme diese Aufgabe dankbar an. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung durch Gebet, Gespräche und der Gemeinschaft mit unserem Herrn. Gerade wenn unser Glaube wie ein Senfkorn ist, so lesen wir in Markus 4, 32: " ... und wenn es gesät ist, so geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, sodass die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können." In diesem Sinne freue ich mich auf die Gemeinschaft und die Arbeit mit Ihnen in der Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche und gute Zeit.

Jörg Pielemeier

Pilgern in Lippe

Ein Pilger oder auch Wallfahrer bezeichnet jemanden, der zumeist aus Glaubensgründen zu Fuß in die Ferne zieht. Das Wort Pilger lässt sich aus dem lateinischen als „in der Ferne sein“ übersetzen.

Früher pilgerten nur gläubige Menschen, um ihrem Gott oder ihrem Glauben nahe zu sein. Denn wer pilgert, ist dafür oft einige Tage oder gar Wochen unterwegs, um zu einem heiligen Ort wie zum Beispiel einer Wallfahrtskirche, einem Tempel oder einer Reliquie zu gelangen. Auf seiner Wanderung hat der Pilgernde die Möglichkeit, seinem Alltag zu entfliehen und sich auf seinen Glauben zu besinnen. Wobei der Anlass vielfältige Gründe haben kann, sei es eine auferlegte Buße, um Klarheit für ein bestimmtes Anliegen zu erlangen oder die Erfüllung eines Gelübdes. In neuerer Zeit wird das Pilgern auch als Selbsterfahrung erlebt: auf dem Weg, um den Weg zu sich selbst zu finden.

Im Mittelalter wurde das Pilgern von vielen Christen ausgeübt; es war ein beliebtes Mittel, sich von ihren Sünden zu befreien. Dafür wurden nicht nur die langen Märsche bei Wind und Wetter in Kauf genommen, darüber hinaus gab es viele Regeln, an die sich die Pilger halten mussten. Diese betrafen sowohl das Verhalten während der Reise, z.B. die Enthaltensamkeit, als auch die äußere Erscheinung durch bestimmte Pilgerklei-

dung. Beliebte Ziele waren Rom, Jerusalem und Santiago de Compostella. Den Santiago-Pilger erkennt man leicht an der mitgeführten Jakobsmuschel, da er sich auf dem Jakobsweg zum Grab des heiligen Jakobus befindet; ein Palmzweig kennzeichnet den Jerusalem-Pilger.

In vielen Religionen ist das Pilgern populär. Nicht nur im Christentum sondern auch im Islam, Buddhismus, Hinduismus und im Judentum ist es eine verbreitete Tradition. Aus dem Islam ist bekannt, dass eine Reise nach Mekka mindestens einmal im Leben eines jeden Gläubigen abgeleistet werden soll. Hindus verehren unter anderem den Fluss Ganges, zu dem sie sich auf machen, um sich in ihm von ihren Sünden reinzuwaschen.

Zu Zeiten der Reformation sprach sich neben anderen auch Martin Luther gegen das ausufernde, mit Aberglauben und Ablasshandel behaftete Pilgern aus. „Wer viel pilgert, wird selten heilig“ (Thomas von Kempen). In Norwegen wurde das Pilgern im Jahr 1537 sogar unter Todesstrafe gestellt.

Spätestens seit sich Hape Kerkeling auf den Jakobsweg begeben und davon in seinem Buch „Ich bin dann mal weg“ berichtet hat, erfreut sich das Pilgern wieder größerer Beliebtheit. Sicherlich hat nicht jeder Interessierte die Zeit oder Konstitution, sich auf einen der großen Pilgerwege wie den Jakobsweg, den Frankenweg von England bis Rom oder den 2000 km langen St Olavsleden in

Skandinaviern einzulassen.

Tatsächlich bietet auch Lippe einige Möglichkeiten.

Der ökumenische Pilgerweg „Weg der Stille“ ist 41 km lang und in mehreren Etappen gehbar. Er ist mit einem eigenen Logo gekennzeichnet und verbindet zwei Teilstücke des Jakobswegs über den lippischen Pilgerweg.

Seit 2011 besteht der ca. 200 km lange Weg „Pilgern in Lippe“, der von vielen Ehrenamtlichen geschaffen und gekennzeichnet wurde.

Die Lippische Landeskirche hat einen Wanderführer herausgebracht, welcher auf 120 Seiten über die beteiligten Kirchen, Sehenswertes am Wegesrand und Besonderheiten der Naturparkregion informiert. Der Wegbegleiter ist in 15 Etappen gegliedert.

Zu beziehen ist er über die Lippische Landeskirche in Detmold oder unter: www.pilgern-in-lippe.de



Baum mit Logos der Pilgerwege in Lippe
(Lippische Landeskirche)



der heilige Jakobus
mit Pilgerstab und
Jakobsmuschel

An die Pilger Europas

Geh, seit deiner Geburt bist du auf dem Weg. Geh, eine Begegnung wartet auf dich. Mit wem? Vielleicht mit dir selbst.

Geh, deine Schritte werden deine Worte sein, der Weg dein Gesang, deine Ermüdung dein Gebet, dein Schweigen wird schließlich sprechen.

Geh mit anderen aber tritt heraus aus dir, du, der du dich von Feinden umgeben siehst, wirst Freunde finden.

Geh, auch wenn dein Geist nicht weiß, wohin deine Füße dein Herz führen.

Geh, ein anderer kommt dir entgegen und sucht dich, damit du ihn finden kannst: Er ist dein Friede und deine Freude. Geh, es ist ja der Herr, der mit dir geht.

Autor unbekannt, aus „Ein Wegbegleiter für den Pilgerweg“

Alexandra Nope

Märchen und andere Geschichten

Bei herrlichem Sonnenschein und guter Stimmung konnte nun endlich der „Märchen und andere Geschichten-Nachmittag“ stattfinden. Zwei Mal wurde er wegen Corona verschoben. Das Team der UHU's legte sich ins „Zeug“, nachdem das Kalletal zur Märchenstraße dazu gehört, um diesen Nachmittag zu planen. Die Finke-Stiftung unterstützte unser Vorhaben, und so konnten wir Frau Dießner gewinnen, diesen UHU-Nachmittag zu gestalten. Hans-Peter Wegner vom Kirchenvorstand hielt eine kleine Andacht und lobte das Team der UHUs. „Ohne euren Einsatz wäre die Arbeit nicht machbar“, sagte er. Herr Wegner erzählte die Geschichte von der Heilung eines Blinden.

Die Geschichte zeigt auf, was Jesus wichtig ist: Akzeptanz, Respekt, Begegnung auf „Augenhöhe“. Darin ist Jesus uns Vorbild geworden.

Bei Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien rund ums Ei, erzählte Frau Elke Dießner herrliche fröhliche und lustige Geschichten und Märchen. Bestückt mit Headset, konnte sie sich frei zwischen den Tischgruppen bewegen, wodurch eine herrliche Spannung während des Erzählens entstand. Viele kleine Pointen brachten die UHUs immer wieder zum Lachen. Die gestenreiche Erzählkunst Frau Dießners hat uns beeindruckt, und so verging dieser erlebnisreiche Nachmittag wie im Fluge. Wir danken der Finke-Stiftung für die hilfreiche Unterstützung. Es war ein wunderschöner Nachmittag, an den wir gerne zurückdenken.

Das Team der UHU's



Foto: Bönnemann

Ein Teil des Uhu Teams mit der Geschichtenerzählerin Fr. Dießner

Hallo liebe Gemeindemitglieder und Freunde,

hoffentlich sind Sie / seid Ihr bislang gut durch diese spezielle Zeit gekommen, und die Sommerzeit ist teilweise auch Ferienzeit und damit weniger hektisch als der Start in dieses Jahr.

Manchmal muss man einfach mal innehalten, um zu reflektieren.

Wir wünschen uns, dass auch unsere Gemeinde ein Ort zum Innehalten sein kann. Im neuen Gemeindehaus haben wir mittlerweile ein schönes Ambiente dafür.

Wir möchten dies nun durch 50 neu bezogene Stühle abrunden und laden Sie / Euch herzlich ein, speziell dafür zu spenden.

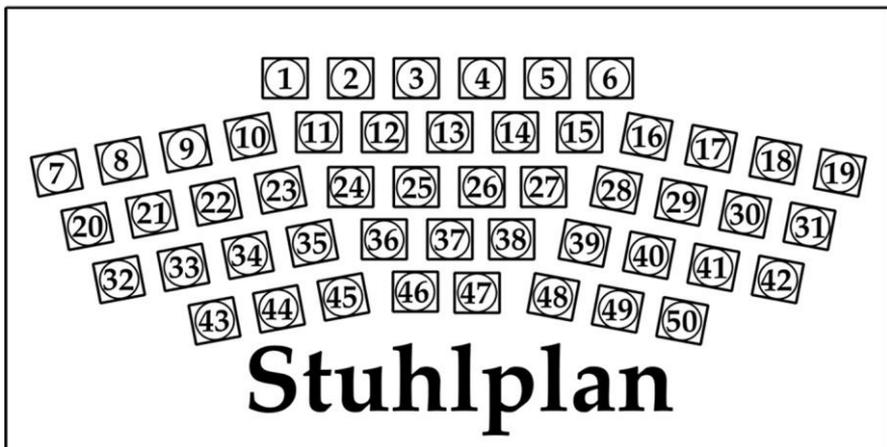
Ein, in einem frischen Grün, neu bezogener Stuhl kostet uns **71 EUR**.

Wir freuen uns über jeden Beitrag, um den Betrag aufzubringen.

Spendenkonto: Kirchengemeinde Hohenhausen, Sparkasse Lemgo,

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43, Stichwort: Stuhl

In den nächsten Gemeindebriefen lassen wir Sie und Euch den Stand wissen, indem wir folgende Grafik veröffentlichen. Dunkel markierte Plätze wurden bereits finanziert.



Im Namen des Kirchenvorstandes bedanken wir uns herzlich im Voraus für Ihre / Eure Gabe.

Sabine Sprute und Johannes Finkbeiner

Gemeinde-Erntedankfest am 25. September im und am Gemeindehaus Bentorf

Im vergangenen Jahr haben wir am Sonntag vor dem Erntedankfest einen schönen Dankgottesdienst zur Einweihung unseres neuen Gemeindehauses gefeiert mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken auf der Kirchwiese.

Ähnlich wollen wir es auch in diesem Jahr halten und in der Tradition der Hoferntedankfeste am 25. September im und am Gemeindehaus Bentorf feiern als Gemeinde-Erntedankfest.

Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr, ist bewusst lebendig gestaltet für Jung und Alt mit besonderem Kinder-

programm während der Predigt. Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor und vom Posaunenchor. Anschließend gibt es dann auch wieder ein gemütliches Kaffeetrinken.

Ob Gottesdienst und Kaffeetrinken *im* Gemeindehaus oder *am* Gemeindehaus unter freiem Himmel stattfinden, wird spontan nach den entsprechenden Wetterbedingungen entschieden.

Mitfahrgelegenheit:

ab Hohenhausen, Kirche: 14.40 Uhr,
ab Westorf, Hermeier: 14.45 Uhr.

Aktion Erntedank-Brot

Auch in diesem Jahr soll die bewährte „Erntedankbrot“ – Aktion wieder stattfinden in den Wochen um das Erntedankfest herum.

Das Erntedankbrot, ein leckeres Körnerbrot, kostet in diesem Jahr 3,90 €. Von jedem verkauften Brot geht 1 € an den Förderverein unserer Kirchengemeinde und unterstützt somit die inhaltliche Arbeit der Verkündigung des Evangeliums hier vor Ort.

In den Wochen um das Erntedankfest herum, also in der Zeit **vom 19.**

September bis 8. Oktober 2022 kann das Erntedankbrot in der Bäckerei Mühlenbernd in Hohenhausen erworben werden.

Außerdem werden die Brote auch beim **Gemeinde-Erntedankfest am 25. September, 15.00 Uhr**, in Bentorf und nach dem **Erntedank-Gottesdienst am 02. Oktober, 10.00 Uhr** in der Kirche zum Kauf angeboten.

Ein schönes Zeichen des Dankes an Gott für „unser tägliches Brot“ !

Pinnwand

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung am 26. Oktober

Am Mittwoch, dem 26.10.2022 um 19.30 Uhr soll im Gemeindehaus Hohenhausen eine öffentliche Kirchenvorstandssitzung stattfinden. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen. Die Tagesordnung wird ca. eine Woche vorher in den Schaukästen an der Kirche sowie am Gemeindehaus Bentorf ausgehängt.



KiBiWo in Hohenhausen.
Sie findet vom **11. - 16.10.2022** statt (zweite Herbstferien-Woche).
Nähere Infos gibt's im nächsten Gemeindebrief. Merkt euch den Termin schon mal vor!

ICH GEB DEM FÖRDERVEREIN DEN REST STAND JULI 2022:

1563,02€



Auch in diesem Jahr leider kein Schulanfangs-Gottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst zum Schulanfang kann auch in diesem Jahr noch nicht stattfinden.

Die nur sehr schwer absehbare Entwicklung im Hinblick auf die Corona-Infektionen haben eine konkrete Planung leider unmöglich gemacht.

Stattdessen planen wir aber, ähnlich wie im vergangenen Jahr, einen Schulgottesdienst zum Erntedank für Freitag, den 30. September, vormittags, in unserer Kirche, vorbereitet und gestaltet von der Grundschule, der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Hohenhausen.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, sollen auch Eltern und andere Interessierte die Möglichkeit bekommen, teilzunehmen.

Genauere Informationen dazu im nächsten Gemeindebrief.

Kirchengemeinde stellt Räume zur Verfügung für neues Projekt der Jacobischule

Die Jacobischule Kalletal (Gemeinschaftsschule) plant in Zusammenarbeit mit dem ESTA-Bildungswerk ein neues Projekt mit dem offiziellen Namen PIA (Projekt zur Prävention und Intervention bei Schulvermeidung und -Absentismus).

Beim PIA sollen „schulmüde“ Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge durch projektbezogene Verzahnung von Theorie und Praxis wieder an den normalen Regel-Unterricht herangeführt werden und ihnen so letztlich auch das Erreichen eines Schulabschlusses ermöglicht werden.

Für dieses Projekt hat die Jacobischule Räumlichkeiten gesucht, die sich einerseits nicht direkt auf dem Gelände des normalen Schulalltags befinden, andererseits aber auch nicht allzu weit von der Schule entfernt sind.

Die Räume in unserem Alten Gemeindehaus, die ja nunmehr in besonderer Weise für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden sollen, haben sich an dieser Stelle angeboten, weil sie im Vormittagsbereich unter der Woche nur ganz wenig gebraucht werden.

Der Kirchenvorstand hat dieses Projekt (gerade nach den zusätzlichen Belastungen vieler Schülerinnen und Schüler in der Corona-Krise) als etwas sehr Wichtiges angesehen und beschlossen, vor allem die unteren Räume im Alten Gemeindehaus von montags bis freitags im Vormittagsbereich dafür zur Verfügung zu stellen.

Start des Projektes soll nach den Herbstferien sein.

Hauptkordinatorin von Seiten der Jacobischule ist Dunja Raimann. Für die bis zu 10 Schülerinnen und Schüler werden immer mindestens zwei pädagogische Fachkräfte vor Ort sein.

Die Initiatoren des Projektes werden sich finanziell an den regelmäßigen Nebenkosten des Gebäudes beteiligen und für zusätzliche Unterstützung bei den Reinigungsarbeiten sorgen.

Wir wünschen dem PIA-Projekt der Jacobischule und des ESTA-Bildungswerkes einen guten Start, sind gespannt auf manche neuen Begegnungen und gegebenenfalls auch Anknüpfungspunkte mit unserer gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit und hoffen (vielleicht nach einer kleinen Anlaufzeit, in der sich manches neu zurechtfinden muss) auf ein gutes Miteinander mit den Gruppen, die bisher schon das Alte Gemeindehaus nutzen.

Für den Kirchenvorstand: Peter Busse

Gemeinsame Sommer-Kirche mit Langenholzhausen

In den Sommerferien wollen wir unsere Gottesdienste wieder gemeinsam mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen durchführen, jeweils um 10.00 Uhr, abwechselnd in der Kirche in Hohenhausen bzw. Langenholzhausen:

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
Pfr. Martin Benker
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 7. August, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfr. Martin Benker
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf wertvolle Begegnungen.

Flohmarkt im Gemeindehaus Hohenhausen am 24. September 2022

Am Samstag, dem 24. September 2022, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, findet wieder ein **FLOHMARKT** im Gemeindehaus Hohenhausen statt.

Angeboten werden Kinderkleidung, Spielsachen, sowie Kinder- und Babyartikel.

Außerdem wird es wieder eine Cafeteria mit leckerem selbstgebackenem Kuchen geben.

Der Erlös aus den Standgebühren und dem Verkauf in der Cafeteria kommt je zur Hälfte dem Hohenhauser Spielkreis und einem Projekt zugute, über das auf



dem Flohmarkt näher informiert wird. Der Hohenhauser Spielkreis freut sich auf Ihren Besuch. Standanmeldungen bei Andrea Finkbeiner, Tel. 657876.



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **NEUGIER**, im Urlaub etwas ganz
NEUES ZU ENTDECKEN,
auch wenn es nur
auf deinem Balkon ist!



Grafik: Kostka



*Der HERR hat Großes an uns getan, des sind wir fröhlich.
(Psalm 126, 3)*

Ehejubiläen,
wie z. B. Goldene Hochzeit etc. können wir in unserem Gemeindebrief nur dann veröffentlichen, wenn uns die Daten von den Jubilaren bekannt gegeben werden **und eine schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung, im Gemeindebüro, vorliegt.** Wenn ein Besuch oder eine Andacht anlässlich eines Ehejubiläums gewünscht wird, setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Peter Busse (Tel.: 9192) in Verbindung.



Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im gedruckten Gemeindebrief der

Gemeinde / Anschrift: ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen,
Hohenhauser Str. 30, 32689 Kalletal

Name und Vorname des Gemeindegliedes: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden:

Geburtstag, Vorname, Name, Straße und Alter.

Meine Daten werden nur für kirchliche Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Diese Erklärung ist so lange gültig, bis ich schriftlich widerspreche.

Datum, Unterschrift: _____



Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de
Urlaub: 18.07.-07.08.
Dienstfreie Woche: 03.09.-09.09.

Bezirk Bentorf und Vertretung:
Pfarrer Martin Benker, ☎ 65211
Habichtsberger Str. 2, Langenholz.

Gemeindepädagogen
Angelika u. Jörg Bönemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf
☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Vertrauensperson sexualisierte Gewalt
Christian Franke ☎ 05733 / 2311
E-Mail:
c.franke@ev-kirche-hohenhausen.de

Seelsorgeangebot:
Eva Adrian ☎ 9372
☎ : 0173 5244870
E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163
Lohbreite 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal
Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702
Spendenkonto:
IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo
Verwendungszweck:
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 **Fax:** 7585
Melanie Hoffmann
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9-12 Uhr,
und Do. 16-18 Uhr
E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de
Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:
Kirchengemeinde Hohenhausen
IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

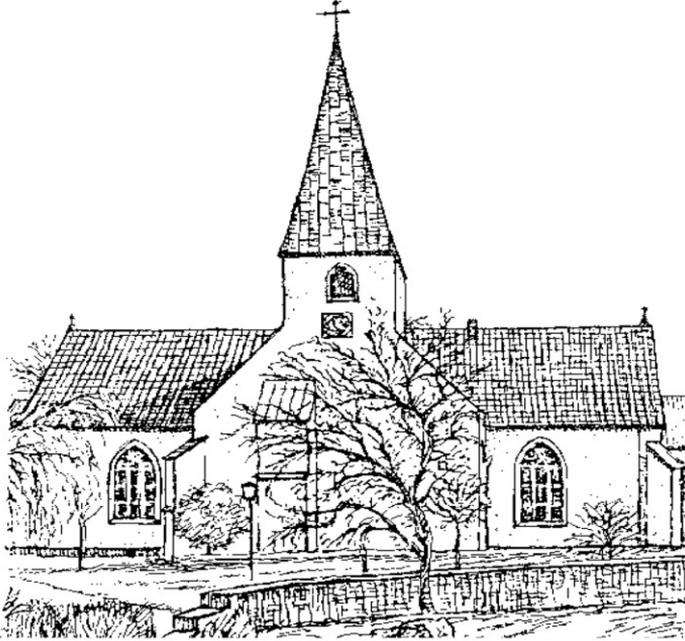
CVJM Hohenhausen
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679
Internet: www.cvjmhohenhausen.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein
1. Vorsitzende: Heike Lükling, ☎ 5426
Reisental 24, 32689 Kalletal
Bankverbindung:
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51
BIC: WELADED1LEM
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Blaues Kreuz
Hilfe bei Suchtproblemen
Information: Rita Mundt
☎ : 01516 1478443

Impressum
Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,
32689 Kalletal
Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra
Reckfuß und Sabine Sprute.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Der Gemeindebrief Oktober / November erscheint
Ende September, Redaktionsschluss: 23.08.2022

75 Jahre Kirchenchor Hohenhausen



Pauluskirche Hohenhausen

Jubiläumskonzert

Sonntag, 11. September, 16.30 Uhr

Werke für Chor und Orgel/Klavier u. a. von **Johann Sebastian Bach**

„Jesus bleibet meine Freude“, „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

Charles Gounod Messe brève Nr. 7 C-Dur

Felix Mendelssohn-Bartholdy Kantate „Verleih uns Frieden gnädiglich“,

„Nun danket alle Gott“ aus dem „Lobgesang“

Werke für Bläser von Sprenger, Rheinberger, Becker

Mitwirkende:

Kirchenchor Hohenhausen und Gäste, Leitung: Rainer Begemann

Posaunenchor Hohenhausen, Leitung: Axel Bley

Orgel/Klavier: Barbara Jansen-Ittig, Kantorin der Stiftskirche Schildesche

Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt

